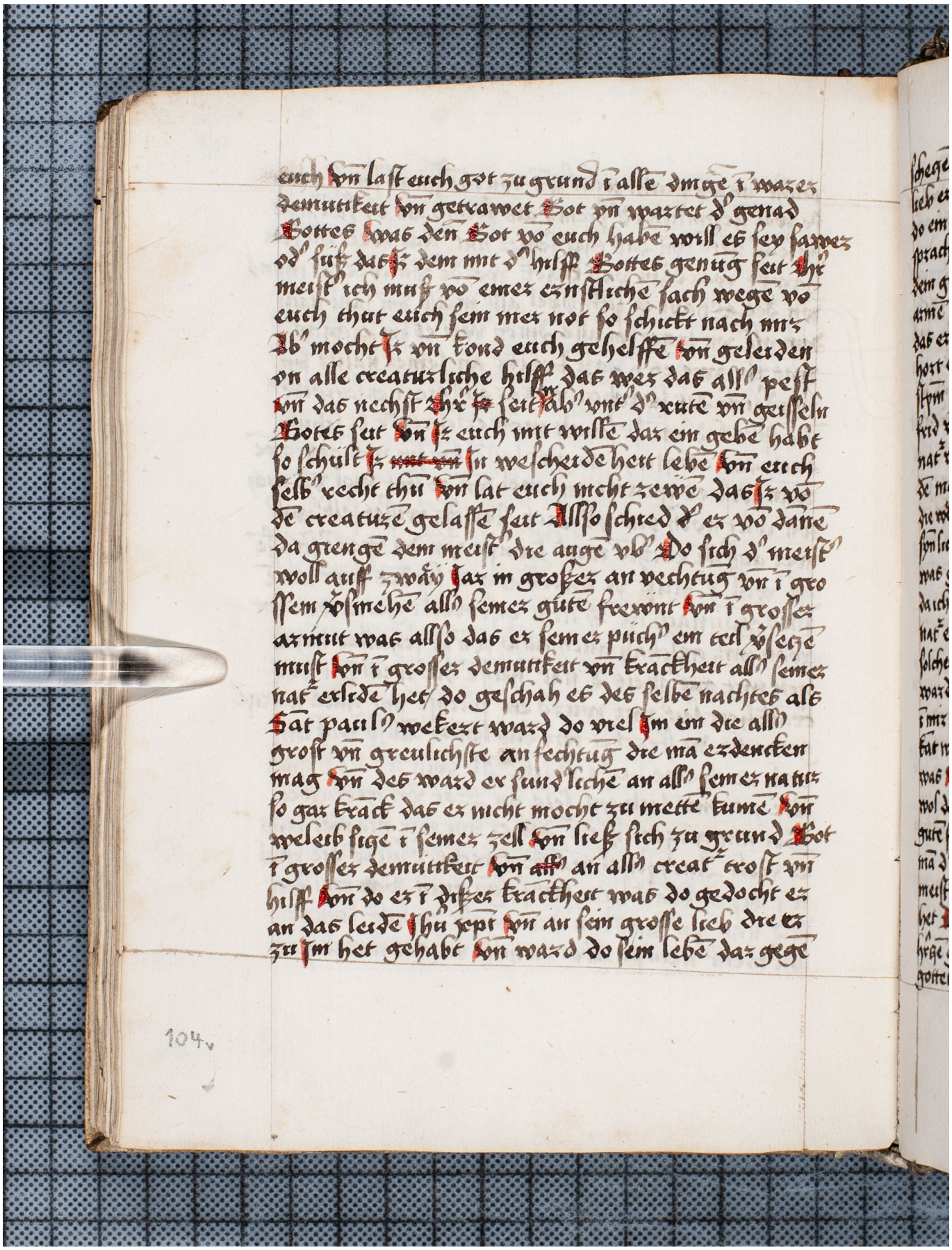
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46724
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



eurch vnd lasst eurch got zu grund i alle dinge i wazer
demutikeit vnd getrawet got vn wartet d' genad
gottes was den got vo eurch habe will es sey sawer
od' suß dass sy dem mit d' hilff gottes genug seit ihr
meist ich muß vo einer ernstliche sach wege vo
eurch thut eurch sein mer not so schickt nach mir
ob' mocht sy vn tond eurch gehelffe vnd geleiden
vn alle creatuzliche hilff das wer das all' pest
vnd das nechst zu ihr sy seit ab' vnt d' eute vn greussen
gottes seit vnd sy eurch mit wisse das ein gebe habt
so schult sy ~~mit vn~~ sy wescherde hett lebe vnd eurch
selb' recht thu vnd lat eurch nicht zewe das sy vo
de creatuze gelasse seit Also schied d' er vo dane
da grenge dem meist die auge vb' do sich d' meist
woll auff zwäy lax in grosser anfechtung vn i gro
ssem vsmeche all' seiner gute freunt vnd i grosser
armut was also das er seiner puch' ein teil vsege
must vnd i grosser demutikeit vn kraftheit all' seiner
nat erlede het do geschah es des selbe nachtes als
sat paul' wekert ward do vrel im ein die all'
grost vn greulichste anfechtung die ma erdencken
mag vnd des ward er sunderliche an all' seiner natur
so gar krack das er nicht mocht zu mette kume vnd
weleib sige i seiner zell vnd liess sich zu grund d' got
i grosser demutikeit vnd ~~all'~~ an all' creat' trost vn
hilff vnd do er i ditzer kraftheit was do gedocht er
an das lerde shu xpt vn an sein grosse lich die er
zu im het gehabt vnd ward do sein lebe dar gege

104v